



ReHome, das 4^{te} "R"

Freilassung von Tieren und private Unterbringung

Astrid Fabry^(1,2), Victoria Schiffer^(2,4), Birgit Reininger-Gutmann^(2,4), Roberto Plasenzotti^(2,3)

⁽¹⁾Medizinische Universität Wien, Core Facility Labortierzucht und -haltung, Wien, Österreich

⁽²⁾The RepRefRed Society, Austrian 3R Center, Graz, Österreich

⁽³⁾SAN Group GmbH, Herzogenburg, Österreich

⁽⁴⁾Medizinische Universität Graz, Biomedizinische Forschung, Graz, Österreich



In Österreich befasst sich der §10, des TVG mit der Unterbringung von ehemaligen Versuchstieren. Zu den Bedingungen für die private Unterbringung gehört der Gesundheitszustand der Tiere, dass keine Gefahr für Mensch, Tier oder die Umwelt besteht und dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um das Wohlergehen der Tiere sicherzustellen. Ebenfalls muss die Sozialisierung der privat unterzubringenden Tiere gewährleistet sein. Dies ist jedoch eine sehr zeitintensive Aufgabe.

Deshalb ist eine Zusammenarbeit mit Tierschutzvereinen und -organisationen hilfreich und notwendig. Diese suchen für die Vermittlungstiere geeignete, private Plätze, holen die Tiere aus dem Labor, kümmern sich um Futterumstellung, eventuelle Kastrationen, Gewöhnung an ein größeres Territorium, Vergesellschaftung mit anderen Artgenossen und letztlich Auslieferung an die private Unterkunft mit Platzkontrolle und Schutzvertrag.

Im Laufe der letzten Jahre ist das Interesse sowohl bei den Versuchstiereinrichtungen, als auch bei mehreren Tierschutzorganisationen gestiegen, sich mit der Vermittlung von Labortieren zu befassen.

Um eine leichtere Kontaktherstellung und dadurch eine bessere Vermittlungsquote zu erzielen hat es sich die RepRefRed Society (Gesellschaft zur Förderung von alternativen Biomodellen; <https://www.reprefred.eu>), das Austrian 3R Center (A3RC; österreichisches 3R Zentrum) zur Aufgabe gemacht, sich diesem Thema zu widmen und eine zentrale Anlaufstelle für die Vermittlung von Labortieren in private Unterkünfte zu bieten.

Interessierten ist es nun möglich sich auf dieser Plattform Informationen einzuholen und sich mit einer Koordinatorin auszutauschen, die im Sinne des österreichischen Tierversuchsgesetzes, Tiere unterschiedlichster Spezies in private Unterbringung vermittelt.

Vermittlungsstand August 2023:

338 Mäuse

331 Ratten

5 Schafe

3 Schweine

Artikel in der
österreichischen
Tageszeitung
DerStandard
11.06.2023
"Zweites Leben für
Labortiere":

